



BGL: Digitale Bildung mit Kindern

Beitrag

Erfolgreich auf dem Weg zur digitalen Kita – dieses Ziel haben sich 20 VertreterInnen aus zehn Kindertageseinrichtungen gesteckt und an der Kampagne – Startchance kita.digital – im Landkreis Berchtesgadener Land teilgenommen. Vergangene Woche konnten sie beim feierlichen Abschluss ihre Teilnahmeurkunde entgegennehmen.

Die im September 2021 gestartete Kampagne ist Teil eines mehrjährigen, kostenfreien Qualifizierungsangebots des Bayerischen Familienministeriums für alle bayerischen Kinderkrippen, Kindergärten und Horte sowie Häuser für Kinder. Mitfinanziert wird das Programm auch über Mittel des Bundesfamilienministeriums aus dem Gute-Kita-Gesetz. Beim Eintritt in die Kita haben heute die meisten Kinder bereits Erfahrungen mit digitalen Medien. Sie haben einen Anspruch darauf, dass ihre Kinderrechte auf Zugang, Bildung und Schutz in der digitalen Welt erfüllt werden. Es ist daher Auftrag von Kindertageseinrichtungen, Kinder schon früh in einem kreativen, kritisch-reflektierten und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu begleiten, so das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP), das die Kampagne mit dem JFF-Institut für Medienpädagogik konzipiert hat, umsetzt und wissenschaftlich begleitet.

In den einjährigen Kampagnenkursen gehen die teilnehmenden Kitas mit den Kindern und unter Einbezug der Eltern erste Schritte in die digitale Bildungswelt. Begleitet werden sie dabei von qualifizierten kita.digital.coaches und unterstützt durch die Onlineplattform Kita Hub Bayern. Mit großem Engagement haben sich die Kitas – trotz pandemiebedingter Zusatzbelastungen – gemeinsam auf den spannenden Weg zur digitalen Kita gemacht. Sie erhielten vielfältige Anregungen für die digitale Foto-, Audio- und Filmarbeit mit Kindern und wie sie dabei die Eltern als Partner einbeziehen können. Dazu wurden auch der Onlinekurs (MOOC) – Startchance kita.digital – sowie digitale Vernetzungsmöglichkeiten erprobt. Die am Kurs teilnehmenden Kitas kamen sogar aus zwei Landkreisen. Aus dem Landkreis Berchtesgadener Land waren dabei: der Katholische Kindergarten St. Raphael Mitterfelden, der Gemeindekindergarten Aufham, der Städtische Kindergarten an der Zenostraße Bad Reichenhall, der Katholische Kindergarten St. Vincentius Freilassing sowie die Kindertagesstätte Schönlau am Königssee. Aus dem Landkreis Traunstein haben teilgenommen: das Haus für Kinder Traunreut, der Kindergarten Truchtlaching, der

Evangelische Kindergarten Traunreut, die StÄdtische Kita Regenbogen Trostberg sowie der StÄdtische Integrationskindergarten Trostberg.

Die Teilnahme an der Kampagne ist fÄr Kitas eine groÄe Bereicherung, um Kinder an die digitale Welt, deren Chancen und Herausforderungen aktiv und sicher heranzufÄhren. Weitere Informationen zur Kampagne gibt es auf der IFP-Website unter

<https://www.ifp.bayern.de/projekte/qualitaet/startchancekitadigital.php>

Bericht und Foto: LRA BGLÄ – Andrea Demmelmair vom Landratsamt Berchtesgadener Land (erste Reihe rechts) und Christian Schwind vom Landratsamt Traunstein (erste Reihe links) gemeinsam mit den kita.digital.coaches Claudia WÄlfle und Danilo Dietsch (letzte Reihe) und den Teilnehmenden der Kampagne Ä?Startchance kita.digitalÄ??.



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. Berchtesgadener Land